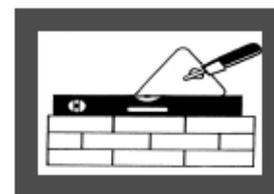


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-7/06

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Juli 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: September 2006

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318 303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777
Telefon: (0345) 2318 715
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318 714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Juli 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juli 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 31.07.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.07.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.07.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 31.07.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Juli 2004 bis Juli 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren -01.01.2006 – 31.07.2006-	16

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baufertigstellung: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zuhörerräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Bruttofläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Juli 2006 im Vergleich zum Juli 2005 -

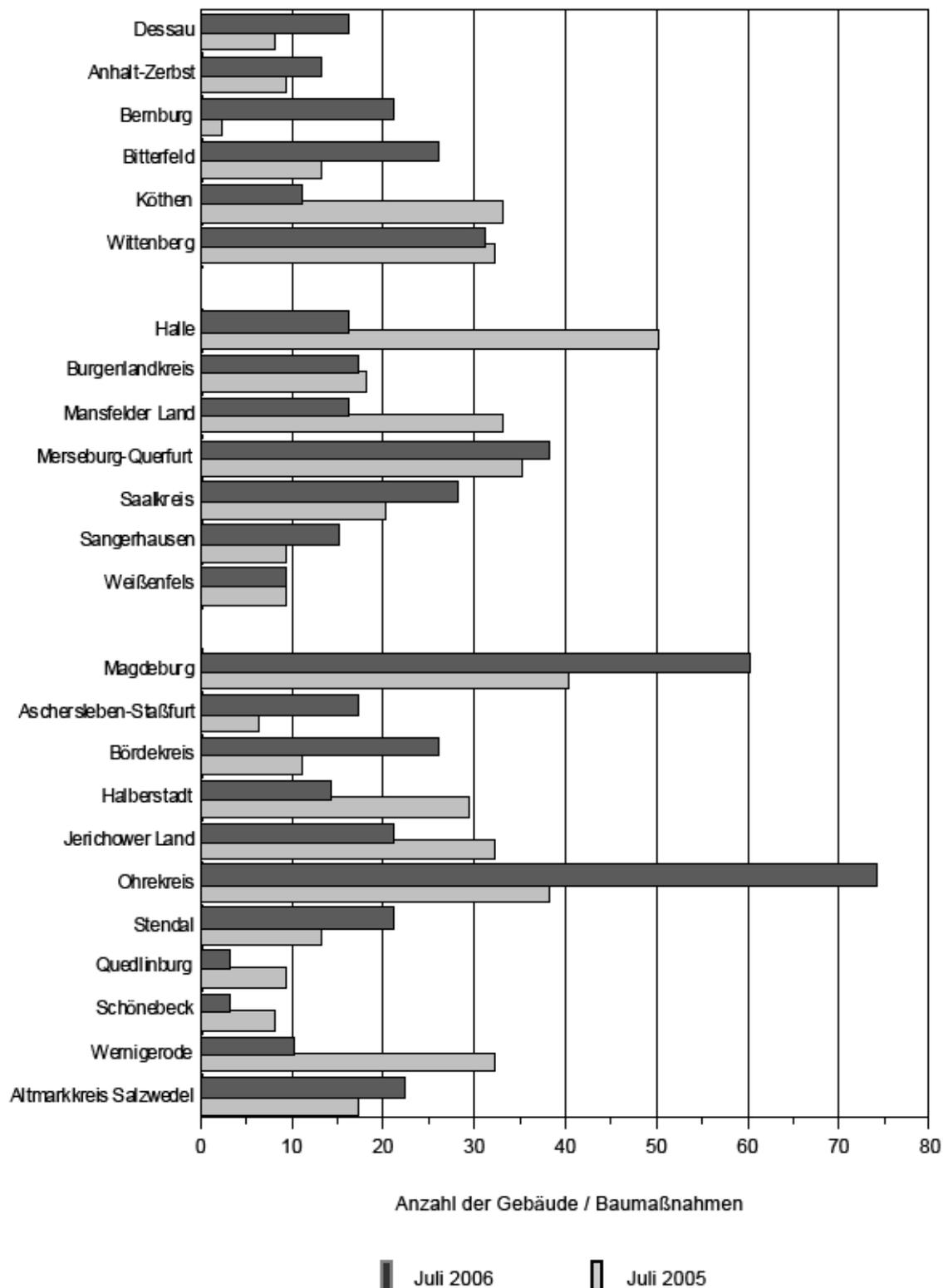


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Juli 2005 bis Juli 2006 -

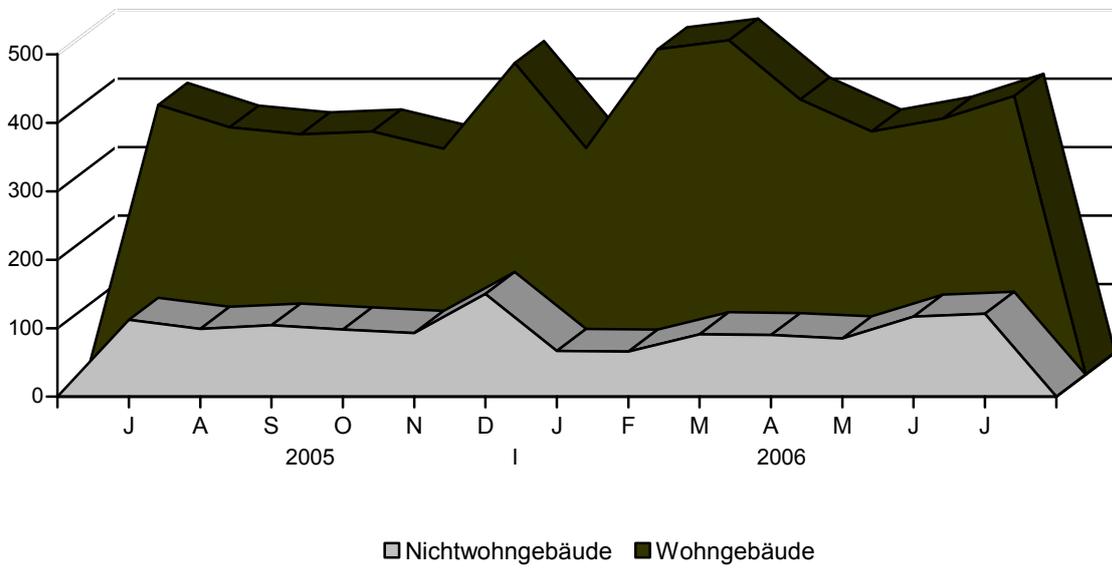
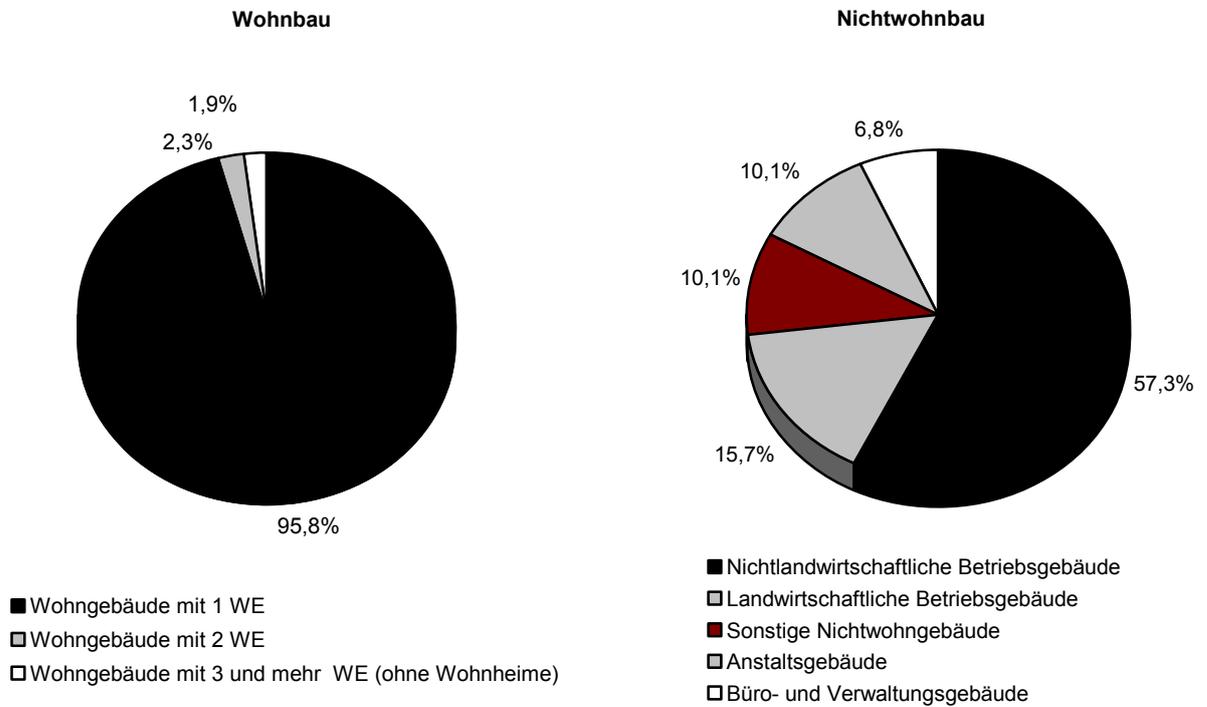


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Juli 2006



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juli 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	407	- 39,8	324	381,8	-	-	1 683	
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	5	- 1,8	8	8,3	-	-	31	
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	
8	Unternehmen davon	69	- 22,0	- 4	19,5	-	-	54	
9	Wohnungsunternehmen	42	- 21,4	- 34	- 1,5	-	-	- 58	
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	27	- 0,5	30	21,0	-	-	112	
12	Private Haushalte	336	- 18,4	298	349,4	-	-	1 566	
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,6	30	12,9	-	-	63	
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	9	84,8	-	-	-	-	-	
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	10	33,6	1	1,3	-	-	4	
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	175,6	-	-	-	-	-	
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	66	1 243,3	2	0,4	-	-	5	
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	21	434,6	-	-	-	-	-	
19	Handels- und Lagergebäude	31	774,9	3	2,9	-	-	12	
20	Hotels und Gaststätten	3	7,0	1	2,1	-	-	7	
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	17	55,6	-	0,6	-	-	2	
22	Nichtwohnggebäude zusammen	121	1 592,9	3	2,4	-	-	11	
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	9	33,3	-	-	-	-	-	
24	Unternehmen	79	1 432,7	1	1,2	-	-	4	
25	dar. Produzierendes Gewerbe	32	590,4	-	-	-	-	-	
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	31	657,4	1	1,2	-	-	4	
27	Private Haushalte	23	22,5	2	1,1	-	-	7	
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	104,4	-	-	-	-	-	

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juli 2006

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
249	11	145	10,3	249	287,4	-	-	1 298	29 334	1	
6	-	4	-	12	8,5	-	-	41	921	2	
5	1	17	2,5	52	33,6	-	-	163	3 585	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
260	12	165	12,8	313	329,4	-	-	1 502	33 840	5	
1	-	2	-	4	4,8	-	-	20	400	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
31	-	14	2,6	34	28,1	-	-	140	2 775	8	
9	-	6	-	9	11,3	-	-	47	1 035	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
22	-	8	2,6	25	16,7	-	-	93	1 740	11	
228	12	145	7,7	255	290,4	-	-	1 308	29 592	12	
1	-	6	2,5	24	11,0	-	-	54	1 473	13	
B. Nichtwohnbau											
9	7	43	84,8	-	-	-	-	-	19 965	14	
6	1	18	38,5	-	-	-	-	-	3 479	15	
14	7	74	168,7	-	-	-	-	-	3 258	16	
51	21	1 225	1 192,2	1	1,6	-	-	6	52 699	17	
17	8	316	396,0	-	-	-	-	-	29 304	18	
24	11	900	767,1	1	1,6	-	-	6	22 345	19	
2	-	2	6,6	-	-	-	-	-	254	20	
9	3	25	51,5	-	-	-	-	-	3 949	21	
89	39	1 386	1 535,7	1	1,6	-	-	6	83 350	22	
2	1	10	20,6	-	-	-	-	-	2 085	23	
62	29	1 317	1 392,6	-	-	-	-	-	62 316	24	
26	13	542	559,3	-	-	-	-	-	34 144	25	
25	13	691	655,4	-	-	-	-	-	24 793	26	
16	5	10	18,8	1	1,6	-	-	6	972	27	
9	4	50	103,6	-	-	-	-	-	17 977	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2006 – 31.07.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	105	78,5	123	113,6	21 519	-	-
2	Anhalt-Zerbst	64	89,3	31	43,0	8 439	-	-
3	Bernburg	86	619,7	46	65,8	31 146	1	-
4	Bitterfeld	117	80,4	66	92,4	15 812	-	-
5	Köthen	82	171,6	45	67,3	12 855	1	4
6	Wittenberg	174	211,8	117	157,4	23 709	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	209	228,1	321	263,8	55 082	6	62
8	Burgenlandkreis	127	180,0	76	109,6	22 255	1	6
9	Mansfelder Land	120	63,4	74	107,4	14 625	-	-
10	Merseburg-Querfurt	216	766,8	154	183,6	66 856	1	4
11	Saalkreis	185	39,4	172	193,7	21 742	-	-
12	Sangerhausen	102	175,2	61	81,6	19 835	2	4
13	Weißenfels	111	96,1	58	83,5	18 692	1	- 2
14	Magdeburg, Stadt	376	114,9	263	389,6	62 497	20	52
15	Aschersleben-Staßfurt	108	247,7	70	88,3	20 164	-	-
16	Bördekreis	119	76,6	82	103,5	17 465	-	-
17	Halberstadt	159	70,5	85	117,7	24 232	1	-
18	Jerichower Land	185	346,3	132	160,9	33 083	-	-
19	Ohrekreis	284	223,5	305	295,0	42 209	-	-
20	Stendal	160	142,6	106	138,8	39 063	4	- 5
21	Quedlinburg	60	102,2	59	66,9	12 623	-	-
22	Schönebeck	58	118,0	44	58,0	21 739	-	-
23	Wernigerode	131	186,3	152	160,7	29 634	1	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	130	194,2	83	112,4	25 386	-	-
25	Sachsen-Anhalt	3 468	4 623,0	2 725	3 254,7	660 662	40	128

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.07.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	55	40	71	78,2	8 498	-	-
2	Anhalt-Zerbst	27	16	28	33,3	3 415	-	-
3	Bernburg	36	23	37	45,2	4 269	-	-
4	Bitterfeld	50	31	51	65,1	6 461	-	-
5	Köthen	35	25	38	50,8	4 738	1	4
6	Wittenberg	74	57	93	115,3	11 187	1	3
7	Halle(Saale),Stadt	120	96	219	199,5	19 401	1	5
8	Burgenlandkreis	57	43	69	84,4	8 873	1	6
9	Mansfelder Land	60	45	64	83,9	8 681	-	-
10	Merseburg-Querfurt	110	71	124	143,7	13 916	1	4
11	Saalkreis	143	87	152	176,6	17 351	-	-
12	Sangerhausen	44	29	45	56,1	5 987	-	-
13	Weißenfels	47	33	49	61,6	6 666	-	-
14	Magdeburg, Stadt	229	165	292	345,5	33 303	2	21
15	Aschersleben-Staßfurt	49	33	51	66,5	6 651	-	-
16	Bördekreis	71	44	77	93,1	9 030	-	-
17	Halberstadt	71	48	91	101,0	9 415	-	-
18	Jerichower Land	97	64	104	133,0	12 139	-	-
19	Ohrekreis	208	136	293	278,5	26 697	-	-
20	Stendal	77	52	88	111,5	10 651	-	-
21	Quedlinburg	36	26	38	47,5	4 710	-	-
22	Schönebeck	37	26	44	51,9	5 390	-	-
23	Wernigerode	81	57	104	116,4	12 180	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	77	49	80	103,0	10 078	-	-
25	Sachsen - Anhalt	1 891	1 295	2 302	2 641,8	259 687	7	43

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.07.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau, Stadt	12	47	82,5	-	-	6 577
2	Anhalt-Zerbst	10	100	95,1	-	-	3 552
3	Bernburg	16	714	623,8	1	0,7	24 030
4	Bitterfeld	22	35	67,5	-	-	4 466
5	Köthen	11	162	171,7	-	-	6 038
6	Wittenberg	36	171	211,8	1	0,7	6 433
7	Halle(Saale),Stadt	10	125	250,3	1	0,8	20 381
8	Burgenlandkreis	18	111	186,8	-	-	9 437
9	Mansfelder Land	13	27	56,9	-	-	3 362
10	Merseburg-Querfurt	36	606	763,5	-	-	45 742
11	Saalkreis	10	18	37,5	12	4,2	2 279
12	Sangerhausen	13	184	141,0	-	-	7 703
13	Weißenfels	16	59	102,0	-	-	5 290
14	Magdeburg. Stadt	15	98	160,6	3	4,8	11 567
15	Aschersleben-Staßfurt	14	211	232,5	1	1,2	8 737
16	Bördekreis	12	9	19,0	-	-	891
17	Halberstadt	15	57	71,4	-	-	2 643
18	Jerichower Land	25	494	323,9	1	0,7	15 779
19	Ohrekreis	24	124	207,6	-	-	11 373
20	Stendal	19	85	144,5	-	-	17 585
21	Quedlinburg	9	69	115,2	1	0,8	6 356
22	Schönebeck	8	63	98,5	-	-	13 218
23	Wernigerode	11	160	209,6	-	-	10 405
24	Altmarkkreis Salzwedel	25	119	189,0	1	1,6	9 278
25	Sachsen - Anhalt	400	3 848	4 562,0	22	15,5	253 122

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2006 – 31.07.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau, Stadt	54	34	2,3	56	67,4	7 298
2	Anhalt-Zerbst	27	16	-	28	33,3	3 415
3	Bernburg	36	23	2,5	37	45,2	4 269
4	Bitterfeld	50	31	1,5	51	65,1	6 461
5	Köthen	34	23	1,4	34	46,0	4 338
6	Wittenberg	70	49	3,4	72	95,7	9 946
7	Halle(Saale), Stadt	115	69	1,8	122	148,6	14 011
8	Burgenlandkreis	55	39	-	56	77,2	7 958
9	Mansfelder Land	59	44	2,1	61	81,9	8 441
10	Merseburg-Querfurt	108	67	0,3	114	135,7	13 251
11	Saalkreis	142	86	1,0	148	174,4	17 178
12	Sangerhausen	44	29	1,2	45	56,1	5 987
13	Weißenfels	47	33	-	49	61,6	6 666
14	Magdeburg, Stadt	222	135	7,3	230	286,7	28 186
15	Aschersleben-Staßfurt	49	33	0,2	51	66,5	6 651
16	Bördekreis	70	43	2,4	71	88,1	8 758
17	Halberstadt	67	40	1,9	71	83,3	7 815
18	Jerichower Land	97	64	-	104	133,0	12 139
19	Ohrekreis	204	121	4,8	209	248,9	24 294
20	Stendal	73	47	1,3	74	100,8	9 678
21	Quedlinburg	36	26	-	38	47,5	4 710
22	Schönebeck	36	23	-	38	47,8	4 880
23	Wernigerode	77	48	1,2	81	99,8	10 239
24	Altmarkkreis Salzwedel	77	49	3,3	80	103,0	10 078
25	Sachsen-Anhalt	1 849	1 170	39,7	1 920	2 393,9	236 647

6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juli 2004 bis Juli 2006 ¹⁾

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2004 Juli	503	761	346	424	293 028
2	August	567	998	359	439	113 084
3	September	450	621	300	386	101 401
4	Oktober	558	857	494	535	131 229
5	November	414	314	287	331	73 049
6	Dezember	582	878	333	489	126 642
7	2005 Januar	485	821	318	417	108 287
8	Februar	444	211	393	466	66 558
9	März	520	480	350	455	78 157
10	April	469	974	211	349	94 967
11	Mai	445	538	282	361	88 403
12	Juni	500	1 851	372	418	161 241
13	Juli	506	661	333	429	127 966
14	August	460	680	227	321	99 944
15	September	455	362	346	387	72 225
16	Oktober	453	661	414	452	106 593
17	November	423	668	364	436	76 331
18	Dezember	605	956	468	535	156 591
19	2006 Januar	398	459	381	398	67 355
20	Februar	541	345	443	563	89 800
21	März	579	385	530	631	88 322
22	April	492	468	482	494	89 162
23	Mai	440	319	262	393	75 787
24	Juni	491	1 094	301	393	112 568
25	Juli	528	1 553	327	384	137 983

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juli 2004 bis Juli 2006 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
219	144	245	280	28 934	216	226	72	519	715	228 014	1
225	150	258	298	29 843	221	225	100	861	998	60 689	2
193	133	235	272	25 791	187	202	77	491	632	53 800	3
262	196	362	392	38 896	251	261	106	596	841	61 241	4
190	124	218	252	24 205	188	202	62	230	314	30 529	5
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	6
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	7
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	8
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	9
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	10
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	11
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	12
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	13
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	14
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	15
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	16
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	17
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	18
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	19
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	20
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	21
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	22
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	23
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	24
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.07.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	-	-	0,4	- 5	- 0,4	- 3	168
5	Wohngebäude zusammen	782	-112,8	683	908,9	- 5	- 0,4	3 732	95 564
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	17	- 46,0	76	75,6	-	-	272	8 003
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	3	- 1,6	11	8,2	-	-	37	915
8	Unternehmen	69	- 36,5	52	94,0	-	-	325	14 239
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	44	0,3	8	41,8	-	-	148	7 676
10	Immobilienfonds	6	- 31,8	24	28,1	-	-	77	4 518
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	19	- 5,0	20	24,1	-	-	100	2 045
12	Private Haushalte	710	- 74,8	620	806,7	- 5	- 0,4	3 370	80 410
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	7	97,9	-	-	-	-	-	10 231
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	18	31,5	8	6,0	-	-	23	5 439
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	73,1	1	1,1	-	-	4	2 199
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	114	1 072,4	-	- 0,1	-	-	- 6	55 893
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	31	537,5	-	-	-	-	-	36 163
19	Handels- und Lagergebäude	50	361,9	1	1,2	-	-	3	12 516
20	Hotels und Gaststätten	7	7,2	1	1,1	-	-	2	869
21	Sonstige Nichtwohngebäude	37	90,4	- 2	- 0,5	-	-	-	11 116
22	Nichtwohngebäude zusammen	190	1 365,2	7	6,5	-	-	21	84 878
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	35	250,5	- 1	- 1,2	-	-	- 4	19 288
24	Unternehmen	96	1 020,1	5	3,4	-	-	10	54 447
25	dar. Produzierendes Gewerbe	37	669,3	-	-	-	-	-	35 469
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	47	252,6	5	3,4	-	-	10	16 664
27	Private Haushalte	45	38,5	3	1,6	-	-	3	2 359
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	14	56,2	-	2,6	-	-	12	8 784

Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.07.2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche				
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau										
485	303	8,1	485	622,4	-	-	2 653	61 511		1
15	15	2,3	30	28,8	-	-	135	2 788		2
11	26	-	71	54,0	-	-	254	4 617		3
-	-	-	-	-	-	-	-	-		4
511	344	10,4	586	705,3	-	-	3 042	68 916		5
5	16	-	37	32,0	-	-	144	2 617		6
1	3	-	6	4,7	-	-	24	466		7
32	27	1,4	49	53,4	-	-	221	4 605		8
18	17	-	34	35,4	-	-	147	2 825		9
-	-	-	-	-	-	-	-	-		10
14	9	1,4	15	18,0	-	-	74	1 780		11
478	315	9,0	531	647,2	-	-	2 797	63 845		12
-	-	-	-	-	-	-	-	-		13
B. Nichtwohnbau										
4	33	76,9	-	-	-	-	-	5 613		14
7	15	26,0	1	0,8	-	-	3	2 996		15
10	44	73,1	-	-	-	-	-	1 336		16
75	685	988,6	1	0,8	-	-	3	49 278		17
20	374	519,2	-	-	-	-	-	33 560		18
33	233	303,7	-	-	-	-	-	9 514		19
3	4	9,2	1	0,8	-	-	3	675		20
19	35	67,3	1	2,9	-	-	14	7 337		21
115	812	1 232,0	3	4,5	-	-	20	66 560		22
19	119	209,5	-	-	-	-	-	13 125		23
66	661	955,2	2	1,6	-	-	6	48 149		24
25	492	634,0	-	-	-	-	-	34 001		25
31	119	226,8	2	1,6	-	-	6	12 615		26
25	12	26,6	-	-	-	-	-	1 020		27
5	20	40,8	1	2,9	-	-	14	4 266		28

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/06	5,50
3 A 1 04	A I - j/05	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2005 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	6,50
3 A 1 16	A I / S	Bevölkerungsstand der Gemeinden - Volkszählung 1964, 1971, 1981 und ausgewählte Jahre bis 2005 zum Gebietsstand 01.07.2006 in der voraussichtlichen Kreisgebietsreform ab 01.07.2007 -	9,00
3 A 5 01	A V - j/05	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2005 -	6,00
3 A 5 02	A V - 4j/04	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung - Stichtag: 31.12.2004 -	10,50
3 B 6 01	B VI - j/05	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2005 -	2,50
3 B 7 16	B VII - 5j-3/04	Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 13. Juni 2004 - Gemeinderatswahlen - Endgültige Ergebnisse	21,00
3 C 1 01	C I - j/06	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben Stand: Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder, Schweine, Schafe - - Stand: 3.Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	1,50
3 C 3 05	C III - m-6/06	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2006 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-7/06	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-5/06	Milcherzeugung und -verwendung - Mai 2006 -	1,50
3 C 4 11	C IV - 4j/05	Agrarstrukturerhebung - 2005 -	12,50
3 E 1 02	E I - m-5/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-5/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Mai 2006	5,50
3 E 1 09	E I - vj-1/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-5/06	Aus- und Einfuhr - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 4 01	G IV - m-4/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2006, Januar bis April 2006, Winterhalbjahr 2005/06 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 G 4 01	G IV - m-5/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2006; Januar bis Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/06	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-1/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-5/06	Binnenschifffahrt - Mai 2006 -	2,50